

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 38

Artikel: Zeichen der Zivilisation
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484324>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

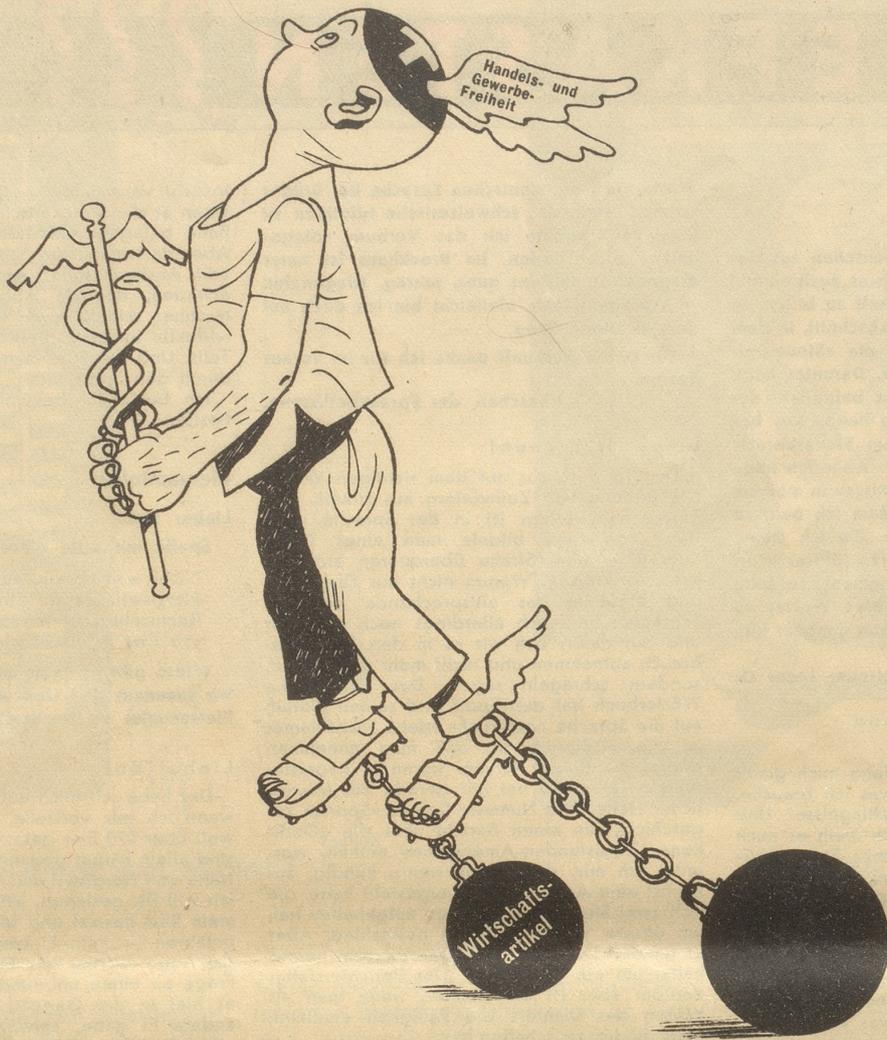
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Z'liechti Flügeli Z'schweri Chügeli

Zeichen der Zivilisation

Vor fünfzig Jahren unternahm Kapitän Joshua Slocum aus Boston (Massachusetts) auf seinem kleinen Segelschiff «Spray» eine Fahrt um die Welt — ganz mutterseelenallein.

Am öden Gestade von Feuerland entdeckte er ein Inselchen, ein paar Quadratfuß groß, das noch auf keiner

Seekarte eingezeichnet war. Er war stolz auf seine Entdeckung und beschloß, irgend etwas zu tun, damit spätere Generationen sehen mögen: diese Insel ist entdeckt und für alle Zeiten von der Zivilisation beleckt worden. Aber was sollte er tun?

Schließlich kam ihm ein Gedanke. Er zimmerte ein Schild und malte ein paar Wörter darauf. Dann schraubte er

es an einen Baum auf der Insel und fuhr von dannen. Seither kann man dort, am ödesten Gestade von Feuerland, weitab von jeder menschlichen Siedlung, die Bekanntmachung lesen: «Das Betreten des Grases ist verboten!» owl.



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au 1^{er} pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

„Ja . . . säged Sie . . . gits das no?“

„Kenned Sie 's Hotel Hecht z' St. Galle? Aebe dört, und ganz prima!“





Rhum Negrita
Jean Haecy Import AG, Basel